EcoCrowd – die deutsche Crowdfunding-Plattform für Nachhaltigkeit

geschrieben von Andreas | 2. Juli 2014

Crowdfunding ist eine neue und revolutionäre Art der Projektfinanzierung. Auf der EcoCrowd-Plattform werden nachhaltige Projekte und Startups vorgestellt, die sich nicht selbst tragen können oder Starthilfe benötigen. Jetzt kommt dann die Gemeinschaft („Crowd“) ins Spiel. Nach dem Motto „Zusammen mehr erreichen“ können alle einen Beitrag zur Finanzierung leisten, Netzwerke bilden und Ideen verbreiten. Bei erfolgreicher Finanzierung erhalten die Unterstützer ein Dankeschön vom Projektinitiator. Das kann das fertige Produkt – etwa ein solarbetriebenes Ladegerät – sein, aber auch etwas ganz anderes, wie eine Einladung zur Eröffnung des Projektes (bspw. eine Filmpremiere). Wird der vorher festgelegte Betrag nicht erreicht, bekommen alle Unterstützer ihr Geld zurück. So wissen beide Seiten immer genau, wo das Projekt gerade steht.

Träger ist die gemeinnützige Deutsche Umweltstiftung, unterstützt wird das Projekt vom Bundesumweltministerium und dem Bundesumweltamt.

Ab September wird die Plattform die ersten Projekte präsentieren. Aktuell arbeiten viele ehrenamtlichen Helfern unter Hochdruck an der Umsetzung. www.ecocrowd.de

EcoCrowd braucht noch inhaltliche und finanzielle

Unterstützung
Deshalb gibt es ab sofort die Möglichkeit, sich als ideeller „Aktionär“ bei EcoCrowd zu engagieren. Mit dem Kauf einer ideellen Aktie können Sie sich aktiv am Aufbau und an der Ausgestaltung der Plattform beteiligen. Pro Aktie erhält jeder EcoCrowd-Aktionär eine Stimme.

Wie geht das?
Eine EcoCrowd-Spendenaktie kostet 100 Euro. Die Einnahmen aus dem Aktienverkauf gehen zu 100 Prozent dem Projekt EcoCrowd zu. Jeder EcoCrowd Aktionär erhält eine Stimme pro Aktie. Diese ist nummeriert und auf seinen Namen eingetragen. Es handelt sich um eine ideelle Aktie und somit um eine steuerlich absetzbare Spende.

Hier können Sie Ihre Aktie zeichnen: www.ecocrowd.de/index.php/aktie